

## Der Arbeitsmarkt und die berufliche Bildung in der Automobilindustrie in Ungarn heute

**Dr. Pongrácz Attila (PhD)**

*egyetemi docens, megbízott kutató*

*Széchenyi István Egyetem, Nemzeti Szakképzési és Felnőttképzési Hivatal,*

[pongrazc.attila@sze.hu](mailto:pongrazc.attila@sze.hu)

### Összefoglaló

Napjainkra a magyar gazdasági élet egyik meghatározó húzóágazata a járműgyártás. A járműiparnak országosan is kiemelkedő a jelentősége Győr-Moson-Sopron megyében, ahol már a rendszerváltás, 1990 előtt is több tradicionális nagyvállalat tevékenykedett ebben az alágazatban. Tanulmányunkban áttekintünk néhány olyan magyarországi szakirodalmat, amelyek alapján javaslatokat lehet megfogalmazni a magyar gazdaság kitorési pontjainak számító területekhez kapcsolódóan a szakmaszerkezet és tartalom meghatározásához, közvetve pedig a szakmberszükséglet biztosításához. Munkánkhoz tanulmányokat, kormányzati dokumentumokat, munkaerő-piaci előrejelzéseket, KSH statisztikai adatokat, valamint kamarai és egyéb, akadémiai kutatási beszámolókat használtunk fel.

**Kulcsszavak:** munkaerőpiac, duális szakképzés, hiányszakmák, pályaorientáció, gazdaságfejlesztés

### Abstrakte

Heute die Automobilindustrie ist einer der wichtigsten führenden Sektoren in der ungarischen Wirtschaft. Die Fahrzeugindustrie ist führend in der nationalen Bedeutung von Győr-Moson-Sopron Grafschaft, wo war eher traditionellen großen Unternehmen vor 1990 in diesem Teilsektor tätig waren. Zu dieser Arbeit untersuchen wir einige ungarische Fachliteratur, wonach Vorschläge für die ungarische Wirtschaft zu formulieren sind. Diese Vorschläge tragen für die rasche Entwicklung dieses Wirtschaftsgebietes, hinsichtlich der Fachstruktur und Facharbeiterausbildung bei. Für diese Studien haben wir Regierungsdokumente, Arbeitsmarktprognosen, Statistiken sowie Kammer und anderen akademischen Forschungsberichte studiert.

**Schlüsselwörter:** Arbeitsmarkt, Duale Berufsausbildung, Fachkräftemangel, Berufsorientierung, Wirtschaftliche Entwicklung

### The labor market and vocational training in the automotive industry in Hungary today

#### Abstract

Today the automotive industry is one of the main leading sectors in the Hungarian economy. The vehicle industry is a leader in the national significance of Győr-Moson-Sopron County, where was more traditional large companies active before 1990 in this sub-sector. For this work, we examine some Hungarian literature on the subject, according to which proposals for the Hungarian economy should be formulated. These proposals contribute to the rapid development of this economic area, to the professional structure and the training of skilled workers. For these studies, we have studied government documents, labor market forecast, statistics as well as chamber and other academic research reports.

**Keywords:** labor market, dual vocational training, labor shortage, professional orientation, economic development

## **Einführung**

Die Automobilindustrie ist heute einer der wichtigsten führenden Sektoren in der ungarischen Wirtschaft, deren Anteil in der verarbeitenden Industrie 31,4% im Juni 2016 betrug. (W1) Nach Angaben des Statistischen Zentralamt in dieser Zeit war es der Nähe von 4 Millionen 344.000 Mitarbeiter in Ungarn, 87.000 davon in der Automobilindustrie gearbeitet, also etwa alle 50 Arbeiter in diesem Teilsektor aktiv war. (W2) Die Pkw-Verkäufe im Jahr 2015 erhöhte sich auf HUF 6,8 Milliarden, die der ungarischen Unternehmens Gesamtumsatz um 7 Prozent. Der Sektor ist stark konzentriert, da die Top-10-Unternehmen für 75 Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht. (W3)

Die Zahl der beschäftigten Arbeiter hat sich in jedem Jahr erhöht, so dass die heimischen Arbeitsmarkttrends ist der Schlüssel Auswirkungen auf diese Gruppe. Als Grund der Struktur der Schulungen auf dem Gebiet mit Bezug zu untersuchen, und wie Verbesserungen können die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes Teilsektor der Zufriedenheit, dass die entsprechenden Fachkenntnisse und Qualifikationsniveau der Arbeitnehmer zu gewährleisten.

Die Fahrzeugindustrie ist führend in der nationalen Bedeutung von Győr-Moson-Sopron Grafschaft, wo das Regime war eher traditionellen großen Unternehmen vor 1990 in diesem Teilsektor tätig waren. Heute wirken viele ungarische, und auch international dominierende Automobilindustrie mit nationalen und internationalen Hintergründen in Grafschaft Győr-Moson-Sopron, insbesondere in Győr. (Vehrer, 2012)

Die Take-off-Punkte der ungarischen Wirtschaft wurden einerseits schon bis 2020 im Jahr 2011 in dem Neuen Széchenyi-Plan festgelegt, (Új Széchenyi Terv, 2011) andererseits die National Entwicklung 2030 - auf dem Nationalen Raumentwicklung und Konzeptentwicklung 1/2014. (I. 3) des Parlaments wurde eine Entscheidung "*basierend auf den Bereichen, die die spezifischen Ziele der möglichen Ausbruch Punkte und Wendungen erfordern.*" (W4)

### **1. Die Lage der ungarischen Wirtschaft und die Notwendigkeit für Profis**

Die Veröffentlichung des Statistische Zentralamt *Ungarn 2014* (Andrejcsik, 2015) beabsichtigt das Parlament und die Regierung jährlich zu informieren, die wirtschaftliche, soziale und demografische Lage zu dienen, summiert auf Basis von statistischen Daten zu den makroökonomischen Entwicklungen in unserem Land. Die Veröffentlichung hat darauf hingewiesen, dass die Leistung der ungarischen Wirtschaft zwischen 2000 - 2006 pro Jahr durchschnittlich um 4,2% dynamisch erhöht wird, während im Jahr 2006 auf den inländischen wirtschaftlichen Prozesse stellt sich (trotz der Erhöhung des Budgets Ungleichgewicht entfaltetete, und für die Korrektur der öffentlichen Finanzen Aufgrund der Maßnahmen der

Binnennachfrage deutlich reduziert ist), die in einem erheblichen Verlust an Dynamik der Ergebnisse, die wir erlebt haben. Für diese Situation auf den globalen wirtschaftlichen abgelagert wurden - Finanzkrise Belastungen als Folge der finanziellen Liquidität im Land zu einem sehr niedrigen Niveau gefallen ist, wertete der Forint und im Jahr 2009 das BIP um 6,6% fiel. Ab 2010 –nach dem Beginn der Beschleunigung der EU Wirtschaft- Erholung des Landes wieder ein bescheidenes Wirtschaftswachstum zeigt (BIP im Jahr 2010 auf 0,8, und im 2011 hat über dem Durchschnitt der EU-28 erhöhte sich um 1,8% gewesen). Die statistischen Indikatoren zeigen, dass die Rezession im Jahr 2013 II. Quartal zu End. Das Bruttoinlandsprodukt Ungarns in diesem Jahr auf 1,5%, im Jahr 2014 um 3,6% zum Vergleich auf die Leistung des Vorjahres, dieses übertraf der 1,3% EU-Durchschnitt. Im Jahr 2014 hat sich das Wirtschaftswachstum der Expansion der Inlandsnachfrage und Investitionen und günstige Arbeitsmarktbedingungen eingehalten worden waren. Besonders zu erwähnen ist die landwirtschaftliche Produktionswachstum (13% gegenüber dem Vorjahr), die Industrie (5,6%), vor allem die Automobilindustrie und die Bauindustrie (14%). Der Dienstleistungssektor (zB. Die wissenschaftliche Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen für Unternehmen, Information, Kommunikation, Transport, Lagerung, Handel, Gastronomie und Beherbergungsdienstleistungen) ist wieder ins Leben gekommen. (Vergleich das Opus angedeutet) Die steigende Nachfrage von Fachleuten in diesen Bereichen werden wahrscheinlich in der Zukunft veröffentlicht.

Die Position des so genannten ungarischen Wirtschaft im Lichte der alternativen Indikatoren der Ungarischen Nationalbank Growth Bericht (Növekedési jelentés, 2015) sind zu bewerten. Diese Entwicklungen und Indikatoren der Wettbewerbsfähigkeit im Schatten von den BIP-Daten, die allein durch die Position der Wirtschaftslage bestimmt und die Entwicklung ihrer Volkswirtschaften. Basierend auf dem heimischen sozioökonomischen Status ergibt ein komplexes Bild, und trägt die Untersuchung dieser Indikatoren für die Lage der heimischen Wirtschaft einer realistischeren Einschätzung bei.

Das Institut GKI Forschung für Wirtschaft hat in Auftrag des Finanzrats im April 2015, eine Reihe von Kritik über den heimischen Wirtschaftspolitik erfasst und 2015-16 wurde eine schwächere Leistung prognostiziert aber zugelassen im Jahr 2014, dass die ungarische Wirtschaft, die EU-Wachstumsrate deutlich übertroffen, vor allem in der Landwirtschaft, Bauindustrie und Industrie. (Karsai, 2015) Es beansprucht aber mehrere Fachkräfte auch in diesen Bereichen. (Vincze, 2015)

## 2. Die Umwandlung des Berufsbildungssystems

In den letzten zweieinhalb Jahrzehnten und den letzten sechs Jahren insbesondere ab 2010 wurde grundsätzlich die inländischen Ausbildungssystem in ihr umgewandelt. (Vámosi, 2011) Die Schlüsselidee war um den Bedürfnissen der Wirtschaft gerecht geworden und in der Lage der beruflichen Bildung und Entwicklung praxisorientiert. Diese Idee ist nicht neu, da die bisher der wissenschaftlichen Literatur veröffentlicht, wie es die Bedeutung dieser hervorgehoben hat. (Szűcs, 1992) Zur gleichen Zeit haben wir gesehen, dass die Trainingsstruktur nicht oder nur später mit Mühe konnte die regionalen und nationalen Wirtschaft folgen. (Forrai, Híves, 2004) Dieses Problem verwurzelt sich in der Vergangenheit, d. h. keine Überschneidungen mit dem entsprechenden (berufliche) Bildung und Arbeitsmarkt hat. (Mártonfi, 2006) Es bedeutet auch viele andere soziale Probleme in der Arbeitslosigkeit. Wegen der großen Bedeutung einer sinnvollen Anstrengungen, um zu versuchen und die Ausbildungsangebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt zu nähern. (Lükő, 2014) Diese Absicht hat im Jahr 2010 die wichtigsten Elemente, dass die Ungarische Handels- und Industriekammer (UHIK) und die Regierung miteinander eine historische Vereinbarung (Regierungsabkommen 1214/2010. X. 12.) mit von Für die Bereitstellung von Trainingsaufgaben abgeschlossen hat. (Bihall, 2011)

Laut einem Dokument ausgestellt von der *"Begriff des Berufsbildungssystems, um ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse konvertieren koordinieren"* des Ministeriums für Nationale Wirtschaft, die Beschäftigungspolitik des Staatssekretariats für Berufs- und Erwachsenenbildung Abteilung im Jahr 2011 wurden mehrere Maßnahmen in den letzten Jahren, die effektiv auf die Frage beigetragen haben. (W5) Das Konzept der Multi-Element, da dann erkannt, dass die Auswirkungen der drei Hauptrichtungen gezeigt haben:

1. transparenter und attraktiver Ausbildungssystem;
2. weitere Lernmöglichkeiten (nicht in eine Sackgasse Ausbildung betrachtet,
3. besser in den Arbeitsmarkt und wirtschaftlichen Bedürfnissen passen, Chancen.

**Tabelle 1: Ausgeführte Aktion Schulungsbedarf für die wirtschaftliche Entwicklung und die erwarteten Auswirkungen**

Beschreibung der Wirkung Maßnahme	Effect 1: Besser transparent, attraktive Ausbildungssystem	Effect 2: Weiterbildungsmöglichkeiten (nicht in eine Sackgasse Ausbildung betrachtet.):	Effect 3: besser in den Arbeitsmarkt und wirtschaftlichen Bedürfnissen passen, Chancen

Einheitliche, dreijährige Berufsschule und 2 Jahre (4 + 1) Berufsausbildung	x	x	x
Während zwei Jahren der Berufsschule nach kann Graduierung gemacht werden	x	x	
Basierend Qualifikationen über die Graduierung Besitz von spezialisierten Studienaufbau als ein Jahr Hochschul gezählt		x	
Masterprüfung und Ausbildung eine fünfjährige Ausbildung, Besitz einer Reifezeugnis der Qualifikation teilnehmen zu erhalten, ohne Abitur		x	x
Beruf von Strukturentscheidungen orientieren die Ausbildungsstruktur	x		x
Förderung einer breiteren Beschäftigungsfähigkeit, transparenter, aussagekräftiger Nationale Bildungsregister (NBR) (die Anzahl von Berufsqualifikationen zu halbieren: 1303 etwa 632 weg)	x		x
Sie erneuerten die inhaltlichen Anforderungen (Berufliche Prüfungsbedingungen, Rahmenbildungspläne) durch die Zusammenarbeit mit der UHIK	x		x
Prüfungssystem: Praxisorientierte, umfassendes Wissen Suchende, ist es einfacher als je zuvor, kürzere Dauertest	x		x
Die Berufsschule Stipendium fördert das Erlernen von Qualifikationsdefiziten	x		x
Die Bedingungen haben sich für die praktische Ausbildung (Entwicklungsprojekte) erhöht Ausbildungsmöglichkeiten (mehr Betriebslehrwerkstätte) verbessert	x		x

Die Beschreibung der Maßnahmen von der "Wirtschaft im Dienst der Berufsbildung " (Auszug) (2015). Budapest: Ministerium für Nationalwirtschaft. <http://ngmszakmaiteruletek.kormany.hu/szakmai-dokumentumok-reszletes-informaciok>. Eigene Redaktion

Das Konzept zeigt auch die Faktoren, die die auf die berufliche Ausbildung von Studenten Zahl und geschätzt, welche zusätzlichen Maßnahmen attraktiver Berufsbildung (Berufsschule Stipendium beeinflussen, desto kürzer ist - dreijährige - Einarbeitungszeit, Schulenplätze im Gymnasium und die staatlich geförderte Hochschul Verringerung der Zahl der Studierenden; die im Rahmen der Erwachsenenbildung, Berufsbildungsmöglichkeiten fortgesetzt werden - von September bis 2015 und einen neuen Impuls geben für die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind, entweder durch öffentliche Mittel für eine berufliche Qualifikation 2; (W6) wettbewerbsfähige Gehälter, die Einführung der Lehrlingsausbildung, die weitere Expansion des Studentenvertragssystem). (Koncepció, 2011)

Alle diese Vorschläge sind der Hintergrund für Ihre Breakout-Punkte in der ungarischen Wirtschaft Sektoren, die notwendige Anzahl von qualifiziertem Personal zur Verfügung stellen.

### 3. Die dualen Berufsausbildung in Ungarn

In der heutigen Ungarn, ist die Ausbildung von Fachleuten eine der am häufigsten in Bezug auf die duale Ausbildung genannt. Ziel ist: nicht nur in der mittleren, sondern auch in der höheren Ebenen, immer mehr Schüler in diesem Ausbildungsmodell in unserem Land zu studieren. Es ist anzunehmen: die Fachausbildung nicht nur eine absteigendes Modell, sondern eine sehr ernste in der nationalen und internationalen Traditionen wurzelnde Ausbildungskonzeption ist.

Diese Konzeption beantwortet auf die Frage des Arbeitskraftmangels unserer Zeit.

Dieses Ausbildungssystems ist schon fast in allen Fachgebieten der Wirtschaft im Land eingeführt.

Vorteile dieses Systems:

- Praxisorientierte und kostenlose
- zur bestimmte Arbeitsgebiet passende
- Chance erhöhende Arbeitsmöglichkeiten
- für die Studenten eine Wettbewerbsfähiges Wissen sicherende Bildung.

Heute in Ungarn, etwa 100 Tausend Studenten beteiligen sich an der Berufsausbildung, 50 Tausend von ihnen sind duale Berufsausbildung in der heimischen Tradition, aber heute ist die deutsche genannten Studie in Praxis. Diese Anstrengungen sind auch auf dem Arbeitsmarkt bestätigt, da es deutlich die Chancen von qualifizierten Arbeitskräften, wenn während des Studiums in einer bestimmten (Produktion) Unternehmen wettbewerbsfähig und auf dem neuesten Stand der Praxis erworbenen Kenntnisse zu erhöhen.

Győr eine Reihe von nationalen und internationalen Automobilunternehmen aktiv bei der Bestimmung der an der Spitze der Umsetzung der dualen Ausbildung ist, zu unterstützen. In diesem Beitrag wird schematisch die duale Berufs ungarischen Kontext zusammenfassen, präsentieren wir die Schüler - Eltern - Arbeitgeber Zusammenarbeit der wichtigsten Punkte und einige győrer Beispiele sind im Folgenden beschrieben.

#### **4. Die Vorgeschichte der nationalen beruflichen Bildung**

Im Rückblick auf den ungarischen und europäischen Geschichte der beruflichen Bildung, im organisierten Rahmen eigentlich immer im Praxis gewesen war. Nach dem Zweiten Weltkrieg änderte sich die soziale Struktur parallel mit einer Umverwandlung des nationalen Schulsystems und in der Struktur der Berufsausbildung. Ein solches System der dualen Ausbildung wirkt zu dieser Zeit, seit dem Beginn der Studie, während der Grundausbildung

der Schule in den Lehrwerkstätten. Später erwarben die Lehrlinge ihre Kenntnisse direkt in der Produktion.

Die Änderung des politischen-ideologischen- und wirtschaftlichen Systems ist grundsätzlich auf alle Bereiche der wirtschaftlichen und sozialen Leben des Landes, einschließlich der Berufsbildung betroffen. Bereits in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre wurde versucht, die Berufsausbildung zu reformieren und erfüllen die neuen Anforderungen zu spüren.

Die ausbildungsbezogene Meilensteine und Wendepunkte des letzten Vierteljahrhunderts hat János Szilagyi Ausbildungsleiter der Ungarischen Handels- und Industriekammer als folgendes zusammengefasst:

- 1990-1992: groß angelegte Ausbildungsstätten Beendigung der Krisenbewältigung;
- 1993-1996: Geburt der beruflichen Bildung und Mitgliedschaft (Gesetze für Ausbildung und Konsolidierung);
- 1997-1998: die Ausbildung der neuen Entwicklung auf dem richtigen Weg, um qualifizierte Arbeitskräfte, in Vorbereitung auf den EU-Beitritt steigende Nachfrage;
- 1998-2002: das Nationale Kerncurriculum (NKC) und das Rahmencurriculum System und die Einführung der Berufsausbildung;
- 2003-2009: Krisenerscheinungen in der ungarischen Berufsausbildung, Stanzen lokal;
- 2010-2013: Die Wendezeit, die Einführung der dualen Berufsausbildung;
- Ab 2014 Vollständigung der dualen Berufsausbildung.

Der im Jahr 1993 beginnende rechtliche Regulierungsprozess und vor allem die wesentlichen Veränderungen hat stattgefunden. Es waren die Grundsteine der modernen dualen Ausbildung gelegt. Auserhalb des Unternehmens ist das Wiederaufleben der Wirtschaftskammern auch im Bildungssystem beteiligt. Darauf konnten einerseits eine duale Ausbildung ehemaliger nationalen Tradition, andererseits unter Berücksichtigung der Deutschen-Ungarischen Wirtschaftsbeziehungen gebaut worden werden. Das System ist ein wichtiger Bestandteil des Nationalen Qualifikationsregister (NQR), (W7) die eine staatlich anerkannte Qualifikationen enthält, namentlich mehr fest berufliche Qualifikation und die bestehenden Lehrzeit, die für die Trainer geregelt, der Vertrag der Lehrlingen und Studenten, die Frage der Detaillierung bzw Finanzierungszuständigkeiten.

## **5. Die duale Ausbildung in der Praxis**

Die Stadt Győr ist eine des wichtigsten Zentrums der heimischen Wirtschaft und der geographischen Position. Darauf basiert sich hinsichtlich der historischen Vergangenheit aller Altersgruppen die Spitze der Innovation wie folgt: Berufliche Aus- und Weiterbildung in Bezug auf herausragende Unternehmen, die praxisorientierte und qualitativ hochwertige Berufsausbildung in der Geschichte der Rába Fabrik, die bis zur Gründung im Jahre 1896 zurückgreift. Die ausländischen Firmen sind hier nacheinander angesiedelt, die den internationalen Ansprüchen bestehenden Arbeitskräfte brauchten. Die Kulturgeschichte der Handels- und Industriekammer der Stadt Győr und ihrer Region umfasst hervorragend die Erwartungen von Arbeitskräfte die gleichzeitig auch das, dem Land unterstützende Modell gibt. Das Konsortium für Berufsorientierung von Grafschaft Győr-Moson-Sopron formuliert, um den Zeitraum von 2013 bis 2020: das Kreisberufs Konzept für Ausbildungsentwicklung ist eine sichere Kulisse für die dualen Berufsbildungspraxis auf für das Győrer Automobil Karriere-Modell. (W8)

Unser Studium beschreibt zwei Unternehmensmodelle und ein Clustermodell hinsichtlich der dualen Bildung. Sie können als Beispiel so wie auf den nationalen oder sogar internationalen Ebene in der sekundären und höheren beruflichen Bildung dienen. (Pongrácz, 2015a)

### **5.1. Anwendung der dualen Berufsausbildung in der Audi Hungaria Motor GmbH**

Die weltweit größte Motorenwerk als deutsches Unternehmen im Jahr 1993 registriert der Welt ließ sich in Győr. (W9) Von Anfang an wurde es in der Stadt gewidmet und die Entwicklung der Region und in der Ausbildung von Fachkräften beteiligt. Im Rahmen der dualen Ausbildung lernte seit 2001 laufend mehr als 1.500 Auszubildende den Beruf, die berechtigt sind, eine wettbewerbsfähige und umfassendes Know-how auf dem ungarischen Arbeitsmarkt einzutreten. Basierend auf Statistiken der letzten Jahre die hier absolvierenden Mehrheit konnte in diesem Betrieb Beschäftigung finden, in Begleitung einer beruflichen Laufbahn, wo langfristige, attraktive berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und sogar internationale Karriere zählen können. Die hervorragende Leistung des Unternehmens in den Berufsschülerwettbewerben sowie der Beruf Stern Festival, als auch der Professionelle Berufswettbewerb.

Im Jahr 2015 das Unternehmen im Rahmen der dualen Berufsausbildung 250 Lehrlinge in 13 verschiedenen Elektro- und Metallindustrie angeboten. Die praxisorientierte Berufsausbildung zum Engagement der langfristigen Personalstrategie des Unternehmens. Győr kooperiert mit mehreren weiterführenden Schulen für diesen Zweck. Die Auszubildenden der jeweiligen Schule der theoretischen Kenntnisse und praktischen Ausbildung nach rechts vor den eigenen

Studien erwerben, ging im Jahr 2011, mit Weltklasse-Projekt und Learning Center und die Produktion stattfinden. (Pongrácz, 2015b) Die herausragenden Qualitätsstandards durch die Tatsache belegt, dass die Auszeichnung der Deutsch-Ungarischen Kammer Industrie- und Handelskammertag im Jahr 2014 gewann für die Berufsausbildung die Audi Hungaria. (W10)

### **5.2. Die duale Ausbildung in der Nemak GmbH**

Die Gruppe Nemak, Zylinderkopf und Motorblock Produktionskapazität ist einer der größten unabhängigen Autoteilehersteller der Welt. Sie steht mit seiner 34 eigenen Betrieben auf mehreren Kontinenten mit 48 Autowerke darunter Audi, BMW, Opel und auch Renault in geschäftlichen Beziehung. Das Werk Győr produziert 2,5 Millionen Zylinderköpfe pro Jahr und beschäftigt fast 900 Mitarbeiter. Seit 2009 hat seine eigene berufliche Ausbildung begonnen, an der bisher mehr als 100 Personen teilnahmen. Im Jahr 2014 haben in der Fabrik 27 Studenten ihre praktische Fähigkeiten zu Grunde gelegt. Im Januar 2015 hat die Fabrik mit der ung. Regierung eine strategische Kooperationsabkommen geschlossen, einschließlich der Förderung der beruflichen Sekundärmetallurgie. Das Unternehmen organisiert die Ausbildung während der praktischen Ausbildung von Studenten in einer neu geschaffenen dreigliedrigen Ausbildungsbasis wo Klassenzimmer, Schulungsräume und Umkleieräume ebenfalls zur Verfügung steht. Neben der Nemak Automobil-Metalteile Herstellung Know-how in weiteren sechs professionellen Fachrichtungen wie Heissetechnik, Werkzeugbau, Verarbeitungstechnik, Spanendetechnik, Techniker, Automatisierung, Elektrotechniker für Starkstrom, Maschinenbau, warten auf die Anmeldenden. (W11)

### **5.3. Die Professio Metallcluster-Aktivitäten**

Die Vereinigung zwischen Professio Metall und Berufsbildung Cluster Unternehmen wurde am 14. April 2008 gegründet. (Pongrácz, 2015b) Es umfasst etwa 18 Mitglieder der Organisation, und insgesamt 1.600 Mitarbeiter. Die Cluster-Zusammenarbeit haelt die Verbindung mit zwei Schulen in Győr und eine in Mosonmagyaróvár, unter Berücksichtigung der technologischen Anforderungen der heutigen Zeit. Sie entwickeln die theoretischen und praktischen Schulungsmaterialien, Trainer und Lehrer Fachkenntnisse gemeinsam, sie bieten praktische Ausbildung der Schüler in seiner Mitgliedsunternehmen. Es bedeutet im Rahmen des Vertrages ein modernes, international wettbewerbsfähige Räume und Möglichkeiten für Studenten, die im Der Cluster formulierten vier Hauptrichtungen das Studium aufnehmen. Diese Hauptrichtungen sind:

1. Gewinnung und Führung für den Metallberufen (Kurzfilm auf der gegenüberliegenden Berufswahl für Studenten und Flyer, um es für junge Menschen in den Metallgewerbe attraktiv zu machen, der Student Vertrag für praktische Ausbildung in den Werkstätten für die Eltern der Schüler in der so genannten professionellen Elternversammlung Compliance teilnehmen);

2. Professionelle Trainer, (sorgen durch regelmäßige Besichtigungsmöglichkeiten für Lehrer in den Betrieben die dort eingesetzten, fortgeschrittenen Technologien kennen zu lernen) berufliche Entwicklung von Lehrkräften;

3. Entwicklung der Theorie von Lehrmaterialien (Lehrmaterialien für Berufsbildungseinrichtungen suchen, um Anforderungen des Arbeitsmarktes in der Region und auf die Bedürfnisse von Unternehmen an Bildungsergänzung angepasst);

4. Entwicklung des Praktikums (Betonung, dass die Inhalte der praktischen Ausbildung der aktuellen Technologie-Ebene darstellen, so dass die Mitgliedsunternehmen in den Praxisorte Entwicklungs verpflichtet sind, sowie sichtbar und erfahrbar machen allen Schülern mit ihnen im Ausbildungsvertrag für ihre Anlagen in der einzigartigen modernen Technologien gefunden). (W12)

## **6. Wahl der Karriere, Bildung und Beschäftigungsfähigkeit**

In einem gut funktionierenden System muss der technische Struktur möglicherweise mit dem Inhalt, Sitz und mit den Bedürfnissen der Wirtschaft übereinstimmen. Der Inhalt spielt eine entscheidende Rolle, die der Struktur der richtigen Berufswahl, Ausbildung und Fragen der Beschäftigungsfähigkeit die richtige Gestaltung gibt.

Die richtigen Karriereentscheidungen grundsätzlich durch die künftige Bildungs-, Berufs- und Arbeitsmarkt (Beschäftigungsfähigkeit) Wirksamkeit des Individuums beeinflusst. Besonders wichtig, dass vor der Berufsentscheidung die angemessenen Dienstleitungen für jedermann zugänglich sind. (Pongrácz, 2015c) Koordinierte Dienstleistungen sind in Ungarn für Karriereberatung des Ministeriums für Arbeit und Soziales am 26. September 2007 bestimmt. Im Januar 2008 wurde das Nationale Guidance Council (NPT) gegründet, (W13) Kontoinhaber der Europäischen lebenslangen Beratungspolitik Netzwerke nehmen (ELGPN - European Lifelong Guidance Policy Network) Grundsätze und auch Bestrebungen. Angeführt von der Beschäftigung und Sozialamt begann Ende 2008 und zwei Hauptphasen nachhaltig 31. Mai 2015 bis Maßnahme 2.2.2 - Schwerpunktprogramm "Das Führungssystem der inhaltlichen und methodischen Entwicklung" wurde grundlegend inländischen Karriere Beruf geändert, und gründete ein "Lifelong Guidance" (englische Abkürzung LLG) System und

Praxis in Ungarn. Das Projekt veröffentlicht war in Zeitschriften Karriere-Beratung Magazin, (W14) um den beteiligten Fachleute zu helfen.

Im Hinblick auf das Thema Berufswahl der Ungarischen Industrie- und Handelskammer für Wirtschafts- und Enterprise Research Institute Umfrage gemacht wie das Interesse für Weiterbildung vor einer Berufswahl in der siebentenen Grundschulklasse vorhanden ist. (Türei, Bárdits, 2015)

### **6.1. Die Struktur auf der mittel und hochprofessionellen Fachebene, fehlende Berufskapazität**

Die Basis für eine langfristige Wirtschaftswachstum in der Entwicklung und eine richtige professionelle Struktur beibehalten wird. Dazu gehört auch eine mögliche zukünftige Veränderungen in bestimmten Berufen in der Prognose, die viele internationale Beispiele gibt. (Koszó et. al., 2007) Der Erfolg auf dem Arbeitsmarkt außerhalb der beruflichen Kenntnisse ist zunehmend von unverzichtbaren Kompetenzen wie Textverständnis und Verarbeitung, Fremdsprachenkenntnisse, Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologiefähigkeiten, da es ein zunehmend wichtiger Bestandteil der Arbeit mit einer Vielzahl von Informationstechnologie Wirtschafts- und Produktionstätigkeit. Das Aufkommen des Internets im Alltagsleben weitere Transformationen in jedem Berufsinhalt zur Geltung gebracht. Mehrere traditionelle Berufe (z. B. Administration) wurde grundlegend verändert, aber viele neue Berufe erschienen (zum Beispiel. Der Systementwickler, Webdesigner, etc). Spezielle Fachkräftemangel haben über den Umfang der Frage zu sprechen, die Behandlungslösung braucht, ist auch eine dringende Aufgabe der Berufsbildungspolitik. Die ManpowerGroup befragten mehr als 41.700 HR Führer weltweit in 42 Ländern unter anderem, in welchem Ausmaß ist schwierig für sie, die notwendigen Fachkräfte zu finden, die mit einem besonders schwierigen Job geladen sind und was sind dafür die Gründe. Die Umfrage Ungarn in Bezug auf die folgenden Sätze von 10 "Fachkräftemangel" der Fachkräfte (ohne besonderen Berufsstand zu benennen); Kraftfahrer; Ingenieur (ohne spezifische Feldbenennung); Buchhalter und Finanzexperten; Informationstechnologie; Gruppenleiter (die offensichtlich nicht professionell, sondern eine der unteren Mittelmanagement Job bedeutet); Arzt; Buchhalter; Verkäufe; Gastronomie -Personal. (Hiányszakma felmérés, 2015)

Der Begriff der Fachkräftemangel deckt nicht ganz genau den Inhalt, in der offiziellen nationalen Bildungspolitik. Die genaue Bedeutung interpretiert die Branchenstruktur in Bezug

auf die Entscheidung (Gesetz 2011 CLXXXVII auf Berufsausbildung. Gesetz § 84 (5)). (W15)

Die Schlussfolgerung: die Entwicklung der ungarischen Wirtschaft, insbesondere der beruflichen Bildung, darauf die Aufmerksamkeit zu halten ist sehr wichtig. Das Zentrum und auch die höchste Bildungsniveau wozu angemessene Anreize und politische Unterstützung bzw. Wille (z. B. Berufsschule Stipendium) gesichert sein soll. Dadurch werden die notwendigen beruflichen Bedürfnisse zu gewährleisten, einen Beitrag zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigungsindikatoren sinnvolle Verbesserung des Landes.

### **7. Der neue Széchenyi-Plan und die operationellen Programme des Széchenyi-Plans im Jahr 2020**

Der neue Széchenyi-Plan wurde im Jahr 2011 von der ung. Regierung rektifiziert. Das Dokument ist für Erholung, Regeneration und Programmentwicklungspolitik, den Titel Ascension, die Ausbrückpunkte der ungarischen Wirtschaft in sieben Programmen in dem 6. Punkt zugeordnet.

1. Heil Ungarn - Industriegesundheitsprogramm;
2. Grüne Wirtschaftsentwicklungsprogramm;
3. Gehäuse-Programm; 4. Unternehmensentwicklungsprogramm;
5. Wissenschaft - Innovation Programm;
6. Arbeitsprogramm;
7. Verkehrsentwicklungsprogramm. (W16)

Das Programm ist unter dem "Sollbruchstelle" die Fähigkeit der "Zukunftsindustrien" zur Gesamtwirtschaft zu dynamischer. *"Der Haltepunkt ist ein gemeinsames Merkmal von einer Vielzahl von klassischen Sinne der Industrie zu integrieren."* Im Punkt 6 des Plans, die die Beschäftigung umfasst, weist auf eine gesonderte Arbeitsangebot Expansion in der Notwendigkeit, mit einem Hintergrund entsprechendes Weiterbildungssystem, einschließlich bietet die Unterstützung zum Wettbewerbsfähiges Wissen. In einem Aspekt des Rahmenplans wird Ziele der Wirtschaftsentwicklung und Innovation operationelle Programm (GINOP) formuliert.

### **8. Zusammenfassung und Ausblick**

Unsere Analyse wurde entwickelt, um die ungarische Prozesse zu überprüfen, die auf dem Gebiet der Automobil-ungarischen Arbeitsmarkt präsentiert werden, ist ein gutes Beispiel. Es ist wichtig, den Fluss durch eine grundlegende Veränderung des Berufsbildungssystems zu

betonen. Es können die Grundlagen für die Weiterentwicklung zur Verfügung stellen, so müssen wir laut dem neuen Széchenyi-Plan formuliert in der Break-out Implementierung gut ausgebildete Arbeitskräfte sichern. Unserer Forschung im Zeitraum von 2016 Juni bis 2006-Juli bezieht sich auf von 12 Interviews mit Corporate-Profis in der beruflichen Bildung tätigen Interessengruppen und anderen Experten, die 10 bis 35 Jahre lang in Automobil Bereichen arbeiten, einschließlich ihre angemessene berufliche Fähigkeiten und ihre internationale Erfahrungen. Von der Seite des Unternehmers befragten wir beiderseitig Betroffene heimische kleinere und mittelgrosse Geschäftskreise, internationale Firmen-Profis und andere Experten, die in der Sichtlinie Fahrzeugproduzierendes Unternehmen sind und die Fachausbildungsprogram in ihrem Wirkungsplan schon realisiert ist. Interviews Verarbeitung zusätzliche wertvolle Informationen für die Entwicklung der ungarischen Wirtschaft zu bringen, ist eine der wichtigen Hintergrund in Berufsbildungssystem.

### **Literatur**

- Andrejcsik Linda (2015) (vezető szerk.): Magyarország, 2014. Budapest: KSH
- Bakó Tamás - Uliha Gábor - Vincze János (2014): Ágazati foglalkoztatás és munkanélküliség előrejelzése 2025-ig. TÁMOP 2.3.2-09/1 Műhelytanulmányok T/18, Budapest, 2014. június <http://elorejelzes.mtakti.hu/publikaciok/TaMOP-2-3-2-09-1-muhelytanulmanyok/16/>
- Benkei-Kovács Balázs - Pongrácz Attila: *A magyar gazdaság kitörési pontjainak vizsgálata a szakképzés és a munkaerőpiac tükrében*. II. Multikulturalitás A XXI. században Nemzetközi Tudományos Konferencia tanulmánykötete (Kézirat – várható megjelenés: Gödöllő, Szent István Egyetem, 2016. ősz)
- Bihall Tamás (2011): A modern három éves szakmunkásképzés bevezetése Magyarországon. In: Szakképzési Szemle XXVII. évfolyam 2011. 1. 5-25.
- Boros István (2014): Szak- és felnőttképzés számokban, 2009-2013. In: Szakképzés Magyarországon 2014. Budapest: Nemzeti Szakképzési és Felnőttképzési Hivatal. 51-72.
- Czibik Ágnes – Fazekas Mihály – Németh Nándor – Semjén András – Tóth István János (2012): Munkaerő-keresleti előrejelzés vállalati várakozások alapján. Két vállalati adatfelvétel tanulságai. Műhelytanulmányok MT-DP - 2012/31, Budapest: MTA KRTK Közgazdaságtudományi Intézete. Lásd még: Fazekas – Varga (2013) 149-180.
- Fazekas Károly - Varga Júlia (2013) (szerk.): Trendek és előrejelzések. Munkaerő-piaci prognózisok készítése, szerkezetváltás a munkaerőpiacon. Budapest: MTA KRTK Közgazdaságtudományi Intézete.

<http://elorejelzes.mtaki.hu/publikaciok/Zarokotet/44/>

- Forray R. Katalin – Híves Tamás (2004): A szakképzési rendszer szerkezeti és területi átalakulása (1990-2000). Budapest: Felsőoktatási Kutatóintézet.
- Hajdu Miklós (2015) (szerk.): Adatok a felsőoktatásról és a diplomások foglalkoztatásáról. Tények & összefüggések. 2015/2. Budapest: MKIK GVI.
- Hajdu Miklós (2014) (szerk.): Adatok a szakképzésről és a szakképzettek foglalkoztatásáról. MKIK GVI Kutatási Füzetek 2014/4. Budapest: MKIK GVI.
- Hiányszakma felmérés 2015. Budapest: Manpower Group.  
[http://hianyszakmafelmeres.hu/system/files/letoltes/hianyszakma-felmeres\\_2015\\_0.pdf](http://hianyszakmafelmeres.hu/system/files/letoltes/hianyszakma-felmeres_2015_0.pdf)
- Karsai Gábor (2015) (szerk.): A magyar gazdaság, az államháztartás 2015-2016. évi folyamatai. Budapest: GKI Gazdaságkutató Zrt.
- Kis Anita – Kormos Mária (2014): Út a szakmaszerkezeti döntésig. In: Szakképzés Magyarországon 2014. Budapest: Nemzeti Szakképzési és Felnőttképzési Hivatal. 87-90.
- Koszó Zoltán - Semjén András - Tóth Ágens - Tóth István János (2007): Szakmastruktúra és tartalom – változások a gazdasági fejlődés tükrében. Budapest: MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet Kutatási Füzetek 2007/2.  
[http://old.gvi.hu/data/papers/KF\\_2007\\_2\\_szakmastruktura\\_071106.pdf](http://old.gvi.hu/data/papers/KF_2007_2_szakmastruktura_071106.pdf)
- Ligeti István (2010) (szerk.): Jövöképek és gazdasági stratégiák. Budapest: ECOSTAT Gazdaság- és Társadalomkutató Intézet Időszaki közlemények XXXVIII. szám, 2010. január
- Lükő István (2014): Az átalakuló felsőfokú szakképzés: Az akkreditált iskolai rendszerű felsőfokú szakképzéstől a felsőoktatási szakképzésig. Szakképzési Szemle, 2014:(2) 22-44.
- Lükő István (2011): Tartalmi és szervezeti átalakulások a szakképzésben: Műszaki és környezetpedagógiai aspektusok. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.
- Makó Ágnes (2014): A szakképzett pályakezdők munkaerő-piaci helyzete és elhelyezkedési esélyei. MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet Kutatási Füzetek 2014/1.
- Makó Ágnes – Bárdits Anna – Nyíró Zsanna (2015): A pályakezdő szakmunkások munkaerő-piaci helyzete – 2015. Elemzés a Magyar Kereskedelmi és Iparkamara számára. Budapest: MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet.
- Mártonfi György (2006): Szakmák, foglalkozások és a gazdaság igényei a változó munkaerőpiacon. In: Educatio 2006/2. 215-231
- Növekedési jelentés (2015): Budapest: Magyar Nemzeti Bank.  
<https://www.mnb.hu/letoltes/hun-novekedesi-boritoval.pdf>
- Pongrácz Attila (2015): A duális szakképzés magyarországi példái győri autóipari vállalatoknál. *Szakképzés Magyarországon* 3:(1) pp. 58-64.

-Pongrácz Attila (2015): *A hazai szakirodalom annotált elemzése a „Szakmaszerkezet és tartalom nemzetközi összehasonlító vizsgálata a magyar gazdaság kitörési pontjainak számító szakmacsoportok tekintetében. A kiválasztott szakmacsoportokban a német és osztrák szakképzés területi jellemzőinek, illetve munkaerő-piaci sajátosságainak vizsgálata” témához.* Budapest: Kézirat.

-Pongrácz Attila (2015): A középfokú szakképzés duális modellje győri autóiipari vállalatoknál. *EDU Szakképzés és Környezetpedagógia Elektronikus Szakfolyóirat* 5:(2) pp. 94-104.

-Pongrácz Attila (2015): A pályorientáció és a (szak)képzés szerepe a foglalkoztathatóságban

In: Lőrincz Ildikó (szerk.): *XVIII. Apáczai-napok. Tudományos Konferencia: Quid est veritas? (Jn 18,38): Teóriák, hipotézisek és az igazság viszonya.* 527 p.; Sopron: NYME Apáczai Csere János Kar; Nyugat-magyarországi Egyetem Kiadó, pp. 154-162.

-Szakképzés Magyarországon 2014. Budapest: Nemzeti Szakképzési és Felnőttképzési Hivatal.

-Szűcs Pál (1992): Szakképzés az ezredfordulón. Budapest: Tankönyvkiadó.

-Türei Gergely – Bárdits Anna (2015): Általános iskolások pályaválasztása 2015. Elemzés a Magyar Kereskedelmi és Iparkamara számára. Budapest: MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet.

-Vámosi Tamás (2011): Képzés, tudás, munka. A magyar szak- és felnőttképzési rendszer szerepe és funkciója a társadalmi-gazdasági térben a 21. század elején. Budapest: Új Mandátum.

Vehrer Adél (2012): Humán erőforrás-fejlesztés és felnőttképzési kapacitás bővülés az Európai Unió pályázatok hatására hazánkban. In: Lőrincz Ildikó (szerk.): *XV. Apáczai Napok 2011 - Nemzetközi Tudományos Konferencia - Tanulmánykötet: A gazdasági és társadalmi átalakulás perspektívái Magyarországon.* Győr: Nyugat-magyarországi Egyetem Apáczai Csere János Kar, pp. 11-16.

Vincze János (2015): Középtávú előrejelzés a makrogazdaság és az államháztartás folyamatairól. Budapest: MTA Közgazdaság- és Regionális Tudományi Kutatóközpont Közgazdaság-Tudományi Intézet.

### **Gesetze, andere Quellen**

-1/2014. (I. 3.) OGY határozat a Nemzeti Fejlesztés 2030 - Országos Fejlesztési és Területfejlesztési Koncepcióról

-A Kormány 1214/2010. (X. 12.) Korm. határozata a Magyar Kereskedelmi és Iparkamarával megkötendő szakképzési célú keretmegállapodás jóváhagyásáról

<http://www.kozlonyok.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/mk10159.pdf>

-Gazdaságfejlesztési és Innovációs Operatív Program (GINOP) – Az Európai Bizottság által elfogadott verzió 2014-2020.

[https://www.palyazat.gov.hu/az\\_europai\\_bizottsag\\_altal\\_elfogadott\\_operativ\\_programok\\_2014\\_20](https://www.palyazat.gov.hu/az_europai_bizottsag_altal_elfogadott_operativ_programok_2014_20)

-Konceptió a szakképzési rendszer átalakítására, a gazdasági igényekkel való összehangolására. Nemzetgazdasági Minisztérium Foglalkoztatáspolitikáért Felelős Államtitkárság Szakképzési és Felnőttképzési Főosztály, Budapest, 2011. május

[https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi\\_koncepcio.pdf](https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi_koncepcio.pdf).

-A Kormány 1040/2015. (II. 10.) Korm. határozata a „Szakképzés a gazdaság szolgálatában” című koncepcióról

-A Kormány 13/2015. (II. 10.) Korm. rendelete a 2015/2016-os tanévre vonatkozó szakmaszerkezeti döntésről és a 2015/2016-os tanévben induló képzésekben szakiskolai tanulmányi ösztöndíjra jogosító szakképesítésekről

<http://www.kozlonyok.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/MK15013.pdf>

-A Kormány 297/2015. (X. 13.) Korm. rendelete a 2016/2017. tanévre vonatkozó szakmaszerkezeti döntésről és a 2016/2017. tanévben induló képzések tanulmányi ösztöndíjra jogosító szakképesítéseiről

<http://www.kozlonyok.hu/nkonline/MKPDF/hiteles/MK15013.pdf>

-<http://www.nive.hu/mfkb2015/index.php> (Szakmaszerkezeti javaslatlétel Nemzeti Szakképzési és Felnőttképzési Hivatal, 2016/2017. tanév)

-<https://www.mnb.hu/kiadvanyok/jelentesek/novekedesi-jelentes/2015-12-07-novekedesi-jelentes-2015-december>

-„Szakképzés a gazdaság szolgálatában” (kivonat) (2015). Budapest: Nemzetgazdasági Minisztérium. <http://ngmszakmaiterulet.kormany.hu/szakmai-dokumentumok-reszletes-informaciok>

-Új Széchenyi Terv (2011). A talpraállás, megújulás és felemelkedés fejlesztéspolitikai programja. Budapest: Magyarország Kormánya, Nemzetgazdasági Minisztérium.

[http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj\\_Szechenyi\\_Terv.pdf](http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj_Szechenyi_Terv.pdf)

-<http://elorejelzes.mtakti.hu/> (Munkaerő-piaci előrejelzések – MTA Közgazdasági és Regionális Tudományi Kutatóközpont Közgazdaság-tudományi Intézet)

**Internet**

<http://eletpalya.munka.hu/>

<http://elorejelzes.mtakti.hu/>

<http://www.employmentpolicy.hu/>

<http://hianyszakmafelmeres.hu>

<http://www.kozlonyok.hu>

<http://www.ksh.hu>

<https://www.mnb.hu>

<http://ngmszakmaiteruletek.kormany.hu>

<http://www.nive.hu>

<http://old.gvi.hu>

<https://www.palyazat.gov.hu>

<http://www.polgariszemle.hu>

**Hivatkozások**

W1 = Vergleich: SZA (Statistisches Zentralamt) Schnellbericht. Industrie, Juni 2016 (zweite Schätzung). <https://www.ksh.hu/docs/hun/xftp/gyor/ipa/ipa1606.html> (08. 23. 2016)

W2 = <http://www.origo.hu/gazdasag/20160815-opten-autoipar-alkalmazottak-cegek-szama.html>

W3 = <http://www.origo.hu/gazdasag/20160815-opten-autoipar-alkalmazottak-cegek-szama.html>

Vehrer Adél (2012): Humán erőforrás-fejlesztés és felnőttképzési kapacitás bővülés az Európai Unió pályázatok hatására hazánkban. In: Lőrincz Ildikó (szerk.): XV. Apáczai Napok 2011 - Nemzetközi Tudományos Konferencia - Tanulmánykötet: A gazdasági és társadalmi átalakulás perspektívái Magyarországon. Győr: Nyugat-magyarországi Egyetem Apáczai Csere János Kar, pp. 11-16.

Új Széchenyi Terv (2011): A talpraállás, megújulás és felemelkedés fejlesztéspolitikai programja. Budapest: Magyarország Kormánya, Nemzetgazdasági Minisztérium (Neue Széchenyi-Plan (2011). Die Erholung, Regeneration und Aufstiegsprogramm Entwicklungspolitik. Budapest: Ungarns Regierung, Ministerium für Nationale Wirtschaft.) [http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj\\_Szechenyi\\_Terv.pdf](http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj_Szechenyi_Terv.pdf), 26-29.

W4 = 1/2014. (I. 3.) OGY határozat a Nemzeti Fejlesztés 2030 - Országos Fejlesztési és Területfejlesztési Koncepcióról 5. pont

([http://www.complex.hu/kzldat/o14h0001.htm/o14h0001\\_0.htm](http://www.complex.hu/kzldat/o14h0001.htm/o14h0001_0.htm)) (2015. 12. 07.)

Andrejcsik Linda (2015) (Ed.): Magyarország, 2014. Budapest: KSH.

Vergleich das Opus angedeutet 114-130. Eine detaillierte Zusammenfassung von Sektorperformance, findet: pp. 151-198.

Növekedési jelentés (2015). Budapest: Magyar Nemzeti Bank (Wachstumsbericht. Ungarische Nationalbank). <https://www.mnb.hu/letoltes/hun-novekedesi-boritoval.pdf>

Karsai Gábor (2015) (Ed.): A magyar gazdaság, az államháztartás 2015-2016. évi folyamatai (Die ungarische Wirtschaft und die öffentlichen Finanzen 2015- 2016. Jahres-Prozess).

Budapest: GKI Gazdaságkutató Zrt. 1-2.

Vergleich: Vincze János (2015): Középtávú előrejelzés a makrogazdaság és az államháztartás folyamatairól (Mittelfristige Prognose der makroökonomischen und der öffentlichen Finanzprozesse.). Budapest: MTA Közgazdaság- és Regionális Tudományi Kutatóközpont Közgazdaság-Tudományi Intézet.

Vergleich: Vámosi Tamás (2011): Képzés, tudás, munka. A magyar szak- és felnőttképzési rendszer szerepe és funkciója a társadalmi-gazdasági térben a 21. század elején (Bildung, Wissen, Arbeit. Die ungarische Berufsbildung und die Rolle und Funktion in dem frühen 21. Jahrhunderts). Budapest: Új Mandátum.

Szűcs Pál (1992): Szakképzés az ezredfordulón (Berufsausbildung im neuen Jahrtausend).

Budapest: Tankönyvkiadó. 78.; Lükő István (2011): Tartalmi és szervezeti átalakulások a szakképzésben: Műszaki és környezetpedagógiai aspektusok. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Forray R. Katalin – Híves Tamás (2004): A szakképzési rendszer szerkezeti és területi átalakulása (1990-2000) (Die strukturelle und räumliche Transformation des Berufsbildungssystems (1990-2000). Budapest: Felsőoktatási Kutatóintézet. 37-41.

Vergleich: Mártonfi György (2006): Szakmák, foglalkozások és a gazdaság igényei a változó munkaerőpiacon (Berufe, Beschäftigungen und wirtschaftlichen und die Bedürfnisse des wandelnden Arbeitsmarkt). In: Educatio 2006/2. 223-228. und Györgyi Zoltán (2012): A képzés és a munkaerőpiac (Die Ausbildung und der Arbeitsmarkt). Budapest: Új Mandátum.

Vergleich: Lükő István (2014): Az átalakuló felsőfokú szakképzés: Az akkreditált iskolai rendszerű felsőfokú szakképzéstől a felsőoktatási szakképzésig. Szakképzési Szemle, 2014:(2) 22-44.

Vergleich: Bihall Tamás (2011): A modern három éves szakmunkásképzés bevezetése Magyarországon (Die Einführung des modernen dreijährige Lehre in Ungarn). In: Szakképzési Szemle XXVII. évfolyam 2011. 1. 5-25.

W5 = Budapest, 2011. Mai.

[https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi\\_koncepcio.pdf](https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi_koncepcio.pdf).

W6 = Vergleich: [https://www.nive.hu/index.php?option=com\\_content&view=article&id=595](https://www.nive.hu/index.php?option=com_content&view=article&id=595)

Koncepció a szakképzési rendszer átalakítására, a gazdasági igényekkel való összehangolására (Konzept des Berufsbildungssystems zu konvertieren ihre wirtschaftlichen Bedürfnisse zu koordinieren). Nemzetgazdasági Minisztérium Foglalkoztatáspolitikáért Felelős Államtitkárság Szakképzési és Felnőttképzési Főosztály, Budapest, 2011. május. 50-51. [https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi\\_koncepcio.pdf](https://www.nive.hu/Downloads/Hirek/DL.php?f=szakkepzesi_koncepcio.pdf).

W7 = Vergleich:

[https://www.nive.hu/index.php/index.php?option=com\\_content&view=article&id=297](https://www.nive.hu/index.php/index.php?option=com_content&view=article&id=297)

W8 = Vergleich: [http://gyor-moson-sopron.munka.hu/resource.aspx?resourceID=gyor\\_autoiapri\\_pdf](http://gyor-moson-sopron.munka.hu/resource.aspx?resourceID=gyor_autoiapri_pdf). (2016. 08. 29.)

Vergleich: Pongrácz Attila (2015): A duális szakképzés magyarországi példái győri autóiipari vállalatoknál (Beispiele für die duale Berufsausbildung in Ungarn in győrer Automobilunternehmens). Szakképzés Magyarországon 3:(1) pp. 58-64.

W9 = [www.audi.hu](http://www.audi.hu)

Pongrácz Attila (2015): A középfokú szakképzés duális modellje győri autóiipari vállalatoknál (Das duale Modell der Berufsausbildung in győrer Automobilunternehmens). EDU Szakképzés És Környezetpedagógia Elektronikus Szakfolyóirat 5:(2) pp. 94-104.

W10 = <http://www.ahkungarn.hu/qualifizierung/berufsbildungspreis-2016/berufsbildungspreis-2013/>.

W11 = <http://ontsdformaba.hu/diakoknak/dualis-kozepfoku-kepzes/>

Vergleich: Pongrácz Attila (2015): A duális szakképzés magyarországi példái győri autóiipari vállalatoknál (Beispiele für die duale Berufsausbildung in Ungarn in győrer Automobilunternehmens). Szakképzés Magyarországon 3:(1) pp. 58-64.

W12 = <http://professio-gyor.hu/szakkepzes/>

Pongrácz Attila (2015): A pályaorientáció és a (szak)képzés szerepe a foglalkoztathatóságban (Die Rolle der Berufsorientierung und die Ausbildung in Beschäftigung). In: Lőrincz Ildikó (szerk.): XVIII. Apáczai-napok. Tudományos Konferencia: Quid est veritas? (Jn 18,38): Teóriák, hipotézisek és az igazság viszonya. 527 p.; Sopron: NYME Apáczai Csere János Kar; Nyugat-magyarországi Egyetem Kiadó, pp. 154-162.

W13 = <http://eletpalya.munka.hu/web/eletpalya-folyoirat/npt>

W14 = <http://eletpalya.munka.hu/eletpalya-tanacsadas-folyoirat>

Vergleich: Türei Gergely – Bárdits Anna (2015): Általános iskolások pályaválasztása 2015. Elemzés a Magyar Kereskedelmi és Iparkamara számára (Gauülers in der Berufswahl, 2015 Analyse für die Ungarischen Handels- und Industriekammer). Budapest: MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet.

Vergleich: Koszó Zoltán - Semjén András - Tóth Ágens - Tóth István János (2007): Szakmastruktúra és tartalom – változások a gazdasági fejlődés tükrében (Professionelle Struktur- und Inhalt - im Lichte der Veränderungen des wirtschaftliches Entwicklung). Budapest: MKIK Gazdaság- és Vállalkozáselemző Intézet Kutatási Füzetek 2007/2. 21-62.

Hiányszakma felmérés 2015 (Qualifikationsdefizite Umfrage 2015): Budapest: Manpower Group. [http://hianyszakmafelmeres.hu/system/files/letoltes/hianyszakma-felmeres\\_2015\\_0.pdf](http://hianyszakmafelmeres.hu/system/files/letoltes/hianyszakma-felmeres_2015_0.pdf) 17.

W15 = [http://net.jogtar.hu/jr/gen/hjegy\\_doc.cgi?docid=A1100187.TV](http://net.jogtar.hu/jr/gen/hjegy_doc.cgi?docid=A1100187.TV)

W16 = [http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj\\_Szechenyi\\_Terv.pdf](http://www.polgariszemle.hu/app/data/Uj_Szechenyi_Terv.pdf) 26-27.